



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

60 (1.3.1899) Zweites Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-77770

# General-WAnzeiner

In ber Boftiffe eingerragen unter Rr. 2870. Mbonnement:

60 Big. monatitch. Bringerlobn 10 Big, monatlich, burch bie Boft beg, incl. Boft rufe fcling Dt. 2.80 pro Quartal, Inferate :

Die Colonel - Zeile 20 Pfg. Die Reffamen - Zeile 20 Pfg. Einzel - Nummern B Pfg. Doppel - Rummern 5 Pfg.

E 6, 2

der Ctadt Mannheim und Hungebung.

(Mannheimer Bolleblatt.)

Mannheimer Journal.

Ericheint wöchentlich fieben Dal.

Gelefenffe und verbreiteifte Beitnug in Mannheim und Amgegend.

E 6. 2

Berantwortlicht für ben politichen it, nilg. Thellt für den volumden in nig. Theil's
Gruft Orio Dopp.
füt den iolaien und prod Shell's
Gruft Affeiter.
für den Inferiatintheil's
Rari Apfel.
Blotationsbrud und Feriag der
Dr. D. Dand'iden Bum-Grite Ministerner Enpograph. Hemale.) (Das .Mannheimer Journat"

if Gigenthum bes fa notifden Burgerholpteale.)

nr. 58 60

lens

Bib.

2772

88

6079

8]+

HI-

e in

Mittwod, 1. Mars 1899.

(T lephan Ilr. 218.)

Zweites Blatt.

Jagreebericht der großherzoglich badifcen Fabritinipeltion.

Der Jahreibericht ber Großh. babifden Fabritinfpettion ift erichienen. Wir eninehmen bemfelben folgenbe intereffante Mittheilungen.

Unftellung weiblicher Muffichtsperfonen.

Dieruber fagt ber Bericht:

Mit Recht tann ein Organ für zwedmäßig gehalten werben, welches bie besonberen Intereffen ber weiblichen Arbeiterschaft mahrgunehmen geeignet ift, welches ferner alle bie Berhaltniffe forgfältig ftubirt und befähigt ift, Die Ergebniffe aller biefer Babrnehmungen und Stubien in einer ber Bebeutung ber Sache entsprechenden Beife gur Darftellung gu bringen. Diefes Organ tonnte felbftverftanblich nur eine Frau fein, aber nicht eine weibliche Auffichisperfon, eine Frau bon genügenber wiffenschaftlicher Bilbung und Befähigung um bie Beburfniffe bes Arbeiterfoutes fpegiell bon ber Seite bes Schutes ber Arbeiterinnen gu erfaffen und bienfilich gu verwerthen. Gine folche Beamtin wird aber auch bie gewerblichen Anlagen mit namhafter Bermenbung bon Arbeiterinnen gu besuchen und bie babei fich ergebenben Seimafte gu erlebigen haben. Die Beforgung biefer Gefcafte wird aber nicht ihre einzige Aufgabe fein.

Fangt man die Sache von biefer Seite an, fo fann mit einiger Bahricheinlichfeit erwartet werben, bag eine folde Inftitution fich nach und nach zu einem nuglichen und wichtigen Theile ber Gewerbeaufficht auswachft. Je nach ben babei gemachten Erfahrungen ift es bann burchaus nicht ausgeschloffen, fpater auch eine ober bie anbere Beamtin ber erfigenannten Art angufiellen, abnitch wie bies auch binfichtlich ber mannlichen Beamten ge-

ichehen ift.

Bertehr mit ben Arbeitern.

Der munbliche Berfehr mit ben Arbeitern finbet in eingebenberer Weife, als er bei bem Befuche ber gewerblichen Unlagen möglich ift, immer noch in geringerem Umfange ftatt, als wir es wünfchen muffen. Much ift im Berichtsjahre niemols aus Arbeiterfreifen bie Unregung gur Abhaltung einer Sprechftunde außerhalb von Rarisruhe an uns gelangt. In Rarisruhe felbft tonnen bie Arbeiter jebergeit bei uns borfprechen, weil bei ber Bentralisation bes Dienftes jebergeit ein Beamter am Umtfige anwesend ift. Dagegen bat ber fchriftliche Bertebr feitens ber Arbeiter in erfreulicher Weife gugenommen. Derfelbe ift gwar hinfichtlich ber einzelnen Dinge, um bie es fich jeweils banbelt, tein genügenber Erfat für ben munblichen Bertebr. Für einen richtigen Ginblid in bie Arbeiterverhaltniffe im Gangen und für

#### Weuilleton für Runft und Biffenichaft.

Mus ber Welt bes Genies. Bola ift trot feiner 26 großen Berfe niemals ein ausbauernber Arbeiter gemefen. Er vermag nicht mehr als brei von ben 24 Stunden bes Tagen gu arbeiten. "Ich muß mich ju Bett legen, wenn ich bies Dag überschreite," feinem Argte gefagt. Rachbem Bolo bas Bett berlaffen bat, alfo in ber Beit, mo ber Geift far und lebenbig ift, fturgt er fic an ben Schreibtifc. Die Stunde ift außerft gunftig, bas Wort flieft leicht aus ber Feber. Dann fritt bie erfte Ermubung ein; er ift etwas, um Rrafte gu fammeln, lieft Beitungen, um fich ju gerftreuen, und feht bon gebn bis gwolf feine fdriftfiellerifche Arbeit weiter fort, mobet es weniger leicht und gut als in ber Morgenftunde geht. Damit ift in Vagewert beenbet, und er ift bodftens noch fabig, Briefe gu fdreiben ober Befuche ju machen. Dies ift bie Arbeitstraft bes machtigften Ropfes ber belletriftifden Literatur gu Enbe biefes Sahr-bunberts. Alfferi, ber Italiener, mar fo faul, bag er fich bie Entmurfe zu feinen Theoterftuden on ben Tifc anbeften ließ, um immer bon Reuem an bie Arbeit gemahnt zu werben. Jean Jacques Rouffeau ergablt in feinen "Befenniniffen" (Confeffions), baft es ibm Jahre binburch unmöglich mar, fortgefest gu benten und anbers gu biltiren als in borigontaler Lage. Sobald er auf ben Gufen ftanb, wich bas Bfut aus feinem Gebien, und es mar ibm unmbalich, feine Gebanten gufammengubniten. Bon Rouffeau tann uns bas wenig munbern, ba er befanntermaßen einer ber hervorragenbiten neuro-pathifden Erfdeinungen ber Reugeit mar. Diefer fcmungbolle Didbergeift mar ein franthofter Raditwanbler, ber wie aus ichwerem olbgebrudtem Traum beraus feine leibenfconfilice Gebantenwelt in Borte ergog und mit bem phantoftifden Zeuer feiner Philosophie Die Flammen ber Revolution und bie Fadeln ber Menichenrechte entgunbete. Ebenfo ift bei Darmin, wie mir bem . B. 2. II." entnehmen, ein follonenber Beweis, bag ein langfomer Geift von febr mittelmößigem Gebadinig und geringer Arbeitefabigfeit boch im Laufe ber Beit Bebeutenbes feiften tann, naturlich, wenn nur bie Grunblage, bas Benie, porbanben ift. Dorwin batte ein fo fchlechtes Bebachtnift, bof er meber einen Bers noch einen Gigennamen langer all swei Toge bebulten fonnte. Da er immer leibend mar, wohnte er bas gange Jahr auf bem Lanbe, nur bon feiner Familie umgeben, felbft ben Berfehr mit feinen Freunden befdranfend, weil er an raid eintretenben Ermubungenftanben lift. Er tonnie nur eine Stunbe bes Lages feiner Arbeit wibmen, wo wir unter Arbeit bie ichooferifche Thatialelt verfteben millen. Die fibrige Beit verbrauchte er theilmeife im Rreife feiner Familie, theilmeife in feinem Laboroinrium. Unb biel mor ber große Revolutionar auf bem Gebiete ber Raturmiffen-

Paul Lindaus Mudtritt. Der bereits telegraphifd aus Del I Gulben, fo bag ber Rettonagiaft 9013 Gulben betrug. Als wirtlich | unterfesten, aber fraftigen jungen Menfchen.

die auf dem gangen Gebiete fo wichtige pfnchologische Seite bes Berhaltens ber Arbeiter, baber für jebe tiefergebenbe Bebanblung ber Berhaltniffe, bleibt ber munbliche Berfehr unerläglich.

Comeit ein munblicher Bertehr ftattfinbet, intereffirt uns bei bemfelben, abgefeben bon ben gerate gur Berhandlung ftebenben Dingen, gang befonbere bie Stellungnahme ber Urbeiter gu ben Buftanben, in benen fie leben, und ber Ginflug biefer Buftanbe auf ihre gange intellettuelle und fitiliche Entwids lung. Wir empfangen babei manchmel nach verschiedenen Riche tungen burchaus erfreuliche Ginbrude. Die Stetigfeit ber Befcaftigung, melde bie icon feit mehreren Jahren anbauernbe lebhafte induftrielle Thatigteit gemabrt, bie fleinen aber unter Umftanben fich wieberholenben und in ber Regel festgehaltenen Erhöhungen ber Löhne in manchen Inbuftriegweigen, bie ba und bort fratifindenben Berabfegungen langer Arbeitsgetten und nicht jum Benigften bie fogialen Berficherungsgefebe, haben zweifellos in gewiffem Umfange bas Gefühl ber Sicherheit in bas Arbeiterleben getragen, bie auch Ginfluß auf ihre Denfungbart gu haben fcheint. hierauf ift theilmeife auch bie gunehmend ruhigere Bebanblung ihrer Angelegenheiten gurudguführen, Das biemit berbunbene wachfenbe Gelbftvertrauen hat auch, fo weit wir bies mabrnehmen tonnen, eine frivole Beurtheilung ber Berbaltniffe gurudgebrangt. Angenehm wird man auch öfter von ber Urt berührt, in welcher angestrebte Lohnaufbefferungen begründet ober brobenbe Berabfegungen ber Afforblobne befampft merben. Es wird zu erweifen gefucht, bag ber bober geworbene Berbienft bei ben alten Sagen nicht nur ben technifchen Fortidritten, fonbern auch ben beffer geworbenen Leiftungen ber Arbeiter gugufchreiben fei. Unbererfeits tommt in bem Streben nach Lohnaufbefferungen in biefem Bufammenbange, wenn auch nicht immer beutlich formulirt, ber Gebante gum Ausbrud, bag bie Gruchte ber technischen Fortidritte gu einem Theile auch ber Benbefferung ber Lage ber Arbeiter gu Gute tommen muftien, und bag fie nicht ausichlieflich in ber fortichreitenben Berbilligung ber Probutte aufgeben follten. Allerbings wird bierbei ber bermidelte Bufammenbang ber übrigen in Betracht gu giefenben Fattoren nicht genilgend berildfichtigt. Die Arbeiter tonnen es aber auch gang wohl bem Schwergewichte ber realen Berhaltniffe überlaffen, baft auch biefe Fattoren gur Geltung tommen. Es geniigt, wenn fie ihre Gefichtspuntte ohne ben Unfpruch vertreten, baft fie bie allein mangebenben feien, und wenn fie jebergeit gur gegenseitigen Berftanbigung und jum Rachgeben bereit finb.

In einigen Bunften find unfere Bahrnebmungen auch meniger erfreulich. Doch beftebt in meitem Umfange bei ben Mrbeitern ein unberechtigtes Migtrauen gegen ihre Arbeitgeber babin, baf fie bei jeder Gelegenheit ihren Berbienft berab. gubruden fuchten, und fie beuten bann irgend welche gufällige Umftanbe, bie fie gubem nur unbollfommen ober unrichtig fennen, in biefem Ginne. Rommt es bann gur Auftlarung, fo zeigt es fich, um wie viel fluger bie Arbeiter oft banbeln wurben, wenn fie ibre Ungelegenheiten vorurtheilslofer und rubiger beurtheilten.

ningen gemelbete Rudtritt Paul Linbaus von feinem Inbenbantenposten fieht mit ber Ginfilhrung ber eleftrifden Beleuchtung im Softebeater im Zusammenbang. Im vorigen Commer hatte bie Dreabener Glettrigitäts-Gefellschaft, vormals Rummer u. Co., eine eleftrifche Anlage geicaffen, Die auf rund 200,000 M fich ftellte. Die Unlage erfolgte auf eigenes Rifito ber Gefellicaft, boch fiellte Lindau ble fpatere taufliche Uebernobme in Ansficht. Die Anlage bewährte fic, aber burch eigenartiges Berhalten eines Beomten ber Gefellichaft irregeführt, batte meber bie Dresbener Gefellicaft noch bie Intenbang auf Abidienung eines Bertrages gebrungen. Alls bie Unnelegenheit nun gefcoftlich regulirt werben follte, entftanb ein beiflofer Biremarr. Der Bergog Georg berbot ploblich am 15. b. D. ben eleftrifchen Betrieb im Softbeater; eine Borftellung ber "Gefpenfter" bon Ibien murbe ebenfo mie ein Rongert Gugen b'Miberts aboeloat. Es gludte gwar, gwifden bem Bergog und ber Dresbener Wefellichaft ju einem Abe ommen gu gelangen, aber es tam babei gu Mighbellioteiten gwifden bem Bergon und Boul Lindau, in Folge beren fic Lindau beranfaft fab, um feine Entlaffung gu bitten. Der Rudtritt Linbaus ift fur bie bortige Sofbubne ein barter Schlag, ba er es in ben fechs Jahren feiner Thatigfeit ausgezeichnet verftanben bat, bie Trabitionen ber Meininger gu pflegen und muftergiltige Reugufflihrungen gu beron-Der früber fcmode Befuch bes hofthenters batte fich unter Db bie fur ben 5. Dora feiner Leitung ins Gegentheil umgemanbelt. geblante Aufführung bon "Troilus und Creffiba" in Linbaufcher Bearbeifung, welche in gang neuer beforativer Munftattung in Sgene geben follte, fur bie fich auch Bergon Georg febr intereffirte, unter jeginen Umftanben monlich fein wirb, ift unnemig, MIS Gafte batten Meranber Barthel aus Frantfurt, Intenbant Boffart und Boffchaufpieler Bauffer Münden mitmirten follen.

Edinberte Rachloft. Mie bie im Ardin bes Wiener Canbeceridts aufbewahrten Sinterlaffenicaftfalten befogen, beftanb ber Radlaf Frang Couberts aus brei Gebroden, brei Frads, gebn Beinfleibern, neun Weften (Gefammimerth 37 Gufben), einem Sut, zwei Baar Stiefein, funf Baar Schuben (Gefammtwerth 2 Gulben), bier Bemben, neun Solle und Schnupftilderin, 13 Baar Strumpfen, einem Bettlaten, funf Beitübersugen (Befammimerth & Gutben), einer Matrate, einem Ropfvolfter, einer wollenen Dede (Befammtwerit 6 Bulben) und einigen alten Bufifffliden, bie mit 10 Bulben bewerthet Die gange Sinterloffenicaft batte einen Berth von 63 Gulben Mis Mogart flarb, wurden in feinem Befit an Giulben borgefunben. Der fonftige Rachlaft, bie bourem Gelibe 60 Gluthen vorgefunben. fleine Mufifalienbibliothet mit eingerechnet, batte einen Narmerth bon Den größten "Reichthum" binterlieft Beetboven, nömlich 10 292 Gulben. Siervon ginaen inbeffen ab für bie Brantbeite- und Beerbiaunastoften fomie ortictliche Gebinten 1213

Die Folge bavon ift bann, bag ihnen Mangel an Bubverlaffige feit vorgeworfen mirb. In größeren Städten wirten bie Arbeiterorganisationen baburch, bag fie fuchen bie Dirge flarguftellen, in Diefer Begiehung immerhin einigermaßen ausgleichenb. Bu ben weniger erfreulichen Dahrnehmungen gebort es auch, bag bie Arbeiter in ber Befeitigung ber Mangel ihres Wohnungswefens gu wenig mitthatig find und es eigentlich ben anberen Gefells ichaftettaffen mehr ober meniger ausschließlich überlaffen, in biefer Richtung für fie gu forgen.

Der Bertebr mit ben Arbeitgebern

ift gleichwie in ben Borjahren ein burchaus erfreulicher. Muf unfere Unregungen wird bereitwillig eingegangen und bort wo es aus Grunben eines geordneten Gefchafisganges und gur genauen Feftftellung ber gu machenben Unforberungen gwedmafig ift, behördliche Auflagen berbeiguführen, begegnet man nicht wie in fruberen Jahren bieraus entftanbenen Empfinblichteiten. Bei größeren Reuanlagen fegen fich bie Arbeitgeber immer mehr megen ber Geftaltung ber Unlagen in gefunbheitlicher Begiebung mit uns por und mabrend ber Musarbeitung ber Blane in Berbinbung, moburch bas gange Genehmigungeberfahren für alle Theile mefentlich erleichtert wird. Much bie im Berichisjahre neu errichteten Sabriten find von gwedmäßiger Befchaffenbeit unb aufterlich gefällig. Richt wenige bon ihnen tonnen gerabegu als Mufteranlagen bezeichnet merben.

Bei bem Bertehre mit ben Arbeitgebern aus Anlag ber Errichtung biefer gablreichen Reuanlagen ift es nur natürlich, baß fie fich auch über ihre Beurthe lung bes rafchen Fortidreitens ber induftriellen Entwidlung aussprechen. Ein Theil ber Arbeitgeber halt mit feinen Beforgniffen in Diefer Begiebung nicht gue rud. Wenn auch zweifellos ber Berbrauch an allen Erzeugniffen ber Industrie steige, fo fel boch nicht anzunehmen, bag er mit ber-Bunahme ber Probuttion gleichen Stand halte. Der Mildichlag muffe baber entfprechend ber ftattgehabten Musbehnung ber 3n-buftrie ein um fo empfindlicherer fein. Unbere Arbeitgeber mit ausgebehntem Abfaggebiete find etwas abweichenber Anfichn Gie weifen barauf bin, baft bie Bermehrung ber Unlagen fo giemlich alle Gebiete ber Induftrie betreffe. Daburch fei es erfchwert, bag auffallende Ginfeitigteiten in ber Probuttion eintreten, wie fie ftets wirthicaftlichen Störungen borangegangen feien. In ber gleichen Richtung mirtten bie befferen Organisationen ber Arbeitgeber in Synbifaten und bergl. Auch wird in bem Umftande, bag ber Inlandsberbrauch bie Induftrie mehr als frubes befchäftige, und bag man weniger auf ben Erbort angewiesen fet, ein Beichen machfenber Gefunbheit ber Berhaltniffe erblicht Das erfte Argument leuchtet mehr ein als bas lettere. Es tommi bei bemfelben wohl mehr bie Benugthuung wegen ber besonberer Bortheile gum Musbrud, bie mit bem Abfane im Inlande ver-Inupft find. Für die Beurtfeifung ber weiteren Geftaltung ber Arbeiterberhaltniffe find biefe Dinge natürlich von ber größter Bebeutung.

beglierter Dann ftarb Glud, ber feiner Gattin 600,000 Gulben

hinterließ.

Das Preisonofchreiben ber Glacomo Megerbeerfden Stif. tung für Tontunftler wird für bas 3ahr 1900 veröffentlicht. Breisaufgaben befieben: a) in einer achiftimmigen Botalboppelfuge, beren Sauptthema mit bem Tert bon ben Breifrichtern gene b) in einer Ouverture für großes Orchefter, e) in einer burch ein ent fpredenbes Inftrumentalvorfviel einguleitenben bramatifchen Rantaie fur brei Stimmen mit Orchefterbegleitung, beren Tert ben Bewerbern mitgetheilt wirb. Die Bebingungen gur Bewerbung find bie befannten Die Bewerber haben ibre Unmelbung bis jum 1. Mai 1899 ber Bere liner foniglichen Atabemie ber Runfte einzufenben. Die Arbeiten muffen bis jum 1. Februar 1900 abgeliefert werben. Der Breift befieht für ben biesmaligen Wettbewerb in einem auf 4500 M erbobien meldes ber Siener zum Amede weiterer mufifalifden Stipenbium, Musbitbung, inebefonbere für eine Stubienreife, nach Dafjanbe frater erfolgenber befonberer Anordnungen gu bermenben bat. Der Giegen ift auferbem verpflichtet, als Beweis feiner forinefenten funftlerifchen Thatigfeit nach gewiffen vorzuschreibenben Reitzumen an bie Dufit. fettion ber tonialiden Afabemie ber Plinfte gu Berlin zwei einene größere Rompolitionen einzufenben. Die eine muß eine Duvertilee ober ein Somphoniefat, Die anbere ein Argament einer Oner ober eines Dratoriums (Pfulms ober einer Deffe) fein, beffen Musführung

Warum ber Briefter Perofi Rombonift tourbe - bas bat ein Parifer Journalift aus beit gur Reit bort meilenben Italieners eigenem Munbe vernommen. "Drei Grunde find es," fo fprach Bero ein mufifolifder, ein nationaler und ein driftlider. Erftens: MIS ich ju fdreit'n benann, gab es nur Opern und Operetten, Die bei uns gu Conbe in Gunft ftanben. 2meltens: ich wollte nicht, baf bas Lonb eines Baleftring, mein Baterland, im melobifden Ginne gum unfrucht baren Goben merbe; fo begann ich benn bas Mert ber Biebergebut ber Melobie, und ich nenne es ein batriotifches Mert. Driffennt Biele Leute millen thatfadlich nicht, bag Befus gelebt bat. 3ch alanh fie es lebren gu muffen und givor in einer Sprache, bie bie vollte iblimlidite von allen ift - in ber "Tonfproche". es alfo, falls - falls ber Reporter ben Mbbe wirflich gang ridblig verftanben bat. In folidter Ginfachbeit ergablte alebann Beroft feine Lebensgeschichte, fein arbeitereides Dafein. Bie er Monnten funf große Werte (!) idirieb, und mie er Borfieber ber Gigfinifden Rapelle in Bom und ber bei beiliern Marfus in Benebig Er berichtete über fein Leben in fentgenannter Ctabt, wie en ieben Abend in bie Rirdie geht, wenn biefe für alle Anberen gefcilaffen ift, und wie er für fich allein bie Draef fpielt, walleent bie Gleine fingen." Der Parifer Interviewer leiffbert Beroft ale einen Meinen

Baus: und Landwirthichaft.

. Heber ben Ginfing ber Bobenbemafferung sufbie Fruchiborteit ber Dbft baume und auf bie Blatt. mitoidelung ber Bierpffangen bringt ber in Frantjurt a. Ober ericheinenbe prattifche Rathoeber im Obit, und Gartenbau in feiner esten Rummer zwei Muffahe. Bon besonderem Inteffe ift bie mit Abbilbungen versehene Beschreibung einer unzerrebischen Bemafferunge-unlage aus Drainrebren. Die Angaben über biese unterirbische Bemafferung find auch infofern lebereich, als fie geigen, melde bebeurenben Maffermengen nothig finb, um ben Bartenboben burchbringenb gu befeuchten. Gin 7 Meter Durchmeffer haltenbes Beet erhielt jedesmal 85 Bettoffter Daffer.

Rompoft ift ber befle Danger für Blumenbeete. Bur bie-

Befahr auf bie Rabiatoren ober Defen ober in nachfter Rabe berfelben ftellt und fo burch bie Berbunftung bes Baffere bie nöthige Feuchtigfelt erzeugt, mas ja auch gum Doblbefinben ber Menichen nothwenbig ift. Befonbers brauchen Balmenarten folde fruchte Mimofphare. Much Befonbers brauchen Palmenarten folde fruchte Mimofphare. Bas und Staub find ben, Pflangen febr fcablich. Dan muß fteis bemliht fein, ihnen Beibes fern gu balten, und bei regelmäßigem Be-fpriben ober Ubmafden ber Blatter auch bie untere Geite berfelben nicht bergeffen, benn ba niften Inselten guerst. Ratürlich ift auch die Temperatur von großem Ginflut. Die meiften Pflanzen gedeiben ganz gut bei der gewöhnlichen Wohnzimmer-Temperatur, also 12 bis 35 Grad Reaumur; aber einige, 3. B. Rellen, Beilchen, Primeln fommen in einem 5 Grad tühleren Zimmer beffer fort. Stets muffen Pflanzen auch fo placirt werben, bag fie bor taltem Bug gefculht find. Lettere

" Rofentopfe, bie gum Treiben aufgeftellt murben, muffen minbeftens alle acht Tage einen leichten Dungguß erhalten. Das fage liche Befpriben mit laumarmem Baffer barf man nicht vergeffen. Mis gebillbie Topfe fiellt man an einen fublen Ort. Die Triebe liefetn

im Mai gut ausgereifte Augen jur Fruhjahrsverebelung.

"Junge Baume, die ein traftiges Holzwachsthum zeigen und in nöhrfrüfligem Boben steben, benöthigen teine Dungung, ber sonders nicht mit sichfoffbaltigen Mitteln. Die Fruchitborfeit wurde bei solchen Baumen schwerlich geforbert, benn bas riefige Humche bem bum wurde bei einer Stickftoffbungung auf Roften bes Fruchiansche bum wurde bei einer Stickftoffbungung auf Koften bes Fruchtansche gesteigert. Bei alten Baumen, Die merflich im holgiriebe gurudtbleibn und burch reiches Fruchtbols fich ausgeichnen, ift bagegen eine fiarte Stidftoffbungung gut angbracht.

## Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

## Amtliche Anzeigen

Bekauntmachnug. Befchantenmen R 5, 10 mmer br. 6 — eine Australia inflosieste ber bestehen errichtet errichtet beit. Torie Einrichtung bereit

Die Gefundigungen fiber bi prigeillich bei und ebgegeben bird, als auch mindlich bei ber Ansfreischliche Sammer Rr. 6, Aglich riormittags 11—12 libe fab Jandwertags 5—7 libe ein-

jas holliche Ertachen, von beier Kinnichtung möglicht umfoljen ien Wedsalich maden in wollen. Waunheim, 17. gebeuer 1829 Armen Kommillion: D. Hollander.

Bergebung

ber Anbriciftungen. weiche nach Gingetpreifen ben Bedingungen entiprement geneut jein miljen, bis lang-

bienfing, ben 7. Diars cet., Bormittage It Uhr let untererugier Stree Bu R & igebote finden feine Be-

Die Bedingungen liegen eben-josithit wie auf dem Gemeinder klusariet per Gintickt auf. Klasarbeim, du. hent. 1899, Liefdennemt : Abit Eingegenbeut Raften, 144b)

Bekanntmadjung.

figung bei ber Crabi-gemeinbe berr.

Burgermeilteramt, mis & tannimedung.

Bur Berme being aum Störunger frem Reime bon iffes und Schiffe und floduger Echbert macht mit bie bereintlichen Hanjumerer mei die persitting dan generalen beim erfinerite von droftwetter die Gode und Wassermester, lo-wordt als auch die Justiner-knach die deutschen in gestignere Weile gegen Frose geschaft und namenilik die delt vilden wahrend der geber vilden wahrend der geber vilden wahrend der geschaft und geschaft geschaft und geschaft gescha Binicemonate geidioffen ac-1898.

Part carte

B. d. W. Pataly Betta N. W. Lusenstr. 2 Erankfurt a.M., Knieerste. Allainvertrainring Cart Stear, Civ-Ingenieur, N u. the Telephon Nr. 1400

hetratheaueftener Samuel frift. Bliffung

Mannbelm. Mus abiger Stiftung ift eine Defrarbfausftener mir De, 1714.29 in vergeben. Die Bemeibningen chaft mit bem Suiter, Weburts, Leumunber und Beburingfeits geugnie find bis 1. Mai anber

m richten. 12726 Maunbeim, 1. Februar 1899. Die Geiftungsverrechnung. Butius Ettlinger.

Bitte!

Unter unfern beebinbeiger Romirmanben befinben fich wie ternin jehr viele, melde grimusba ober Riebung an und gewendet haben. Um diefem Anlachen ein jurchen zu fögnen, bitten mir die vermöglichen Mieder anlerer Gemeinde um gänge Misselfe und erfähren es far äugert mindenwerth, das fie, nm Madrand zu verhälten, ihre Gaben nor und am Redermittelning an die Bedarringen zu jenden.

Maundem bit Tenner 1862.

Naunbeim, 81. Inwaar 1899. Rindenrath Greiner. fon bluctuaver. Stabtpfatrer Dinig.

von Emopffer.

Samemerippaen gefatgen und ungefatgen, per Big.

Edimeinefett rein ausgelaijenes, per Brund 80 Pfg., unausgelaijenes per Pfrand 70 Pfg. empfehte beitens 14700

August Grimm, Betiger,

Bad. Laugenbrücken. Frische Eler von eigner Chierrand, B. Wesch, Rieberinger J. Hinnb,

3ch empithie ein gang por-

Me In I, 5 Pfund ju 75 Pfg.

Zwetichen, per Blund 15 Pfg. Georg Dietz . " 8 in.

Telephon abe. Mleider. maderin erfahren im Unfertigen Coftilmen Rinderfleibern

Eine burchand erfahrene Büglerin wilnicht noch einige Runden in threm Sanfe anfine

icber Mrt empfiehlt fim.

H 4, 3, 2, 2 toch.

nehmen in T 5, 2. 3 Etod

in grosser Answahl su billigaton Preisen 14568 Scharf & Hank Linger: O 4, 4.

Gewerbeverein und Handwerkerverband Mannheim.



Abiheilung Someibermeifter-Mittwoch, ben 1, 388r3 1899. Einenbe 9 Uhr

General veriammlung im Lofal jur, Wacht amiRhein" M 2, 12 (Rebengimmer)

Lagesorbuungt 1. Jahrebnericht.

2 Borganbowahl.

3. Berichiebenes.
Um jahlreiches Ericheinen wirb

aufmännischer Werein Mannacim.

Der Borftaub.

Ettern und Garmanber, welche ge'onnen find, ibre Cobne und Rundel fommenbe Diern in eine faufmanniche geber ju eben, wollen fich jur nwentgelt ichen Beiorgung einer Lebentelle innerer Bermittlung bebienen, ba mir unt folde firmen nach-wellen, welche ben Lebelingen ge-fatrungsgemaß Getegenbeit gur einer manigen Ausbilbung

Ter Borfrand.

aufmännischer Werein Mansheim.

Legelingsvafangen. Ter Borftend.

Turn = Verein Marnheim. 76220

Donnerfling Albend nach bein gefellige 3 fammenkunft m Bofale L "Mothen Bowen" Turn = Verein

Mannheim. (Gegründet 1846).



Turnen ber mentag: Danienabiheilung. Diegen-u. 30g Dienftage;

Wittroch: Wannerturnen. Donnerfteg: Miegen- u. 20g-Greitag: Damenabiheitung

Samflog! Mauner- und Ruriurnen. Montag u. Freitag jemeile benbe non 81/2-91, ibr. fin ben übrigen fibenben von

mmeibungen jum Bri riff in bem Bereit beliebe man nie ben liebungenberben ben derfinibe eingereiden. Der Borfiand.



Verfleigernug von Dillenbauplaben. 20. 7924. Die Stadtgemeinbe Mannheim lagt am

Donnerstag ben 2. Dary L 3., Rachmittags 3 Uhr m groben Rathbaubiant babter nachverteichnere Billen. Panpiage m oftlichen Stabterweiterungsgebiet ju Eigenihum bffentlich verridern nup Imar:

Glifabethitrafie Ro. 103 Gifplas . . . 672,76 qm. Beethavemitrage No. 1) 2. Benhooristrage Ro. 3
3. Peethovenstrage Ro. 5
4. Peethovenstrage Ro. 5
4. Peethovenstrage Ro. 7)
Beckerstrage Ro. 21
Gaplag
800,91 Werbernroge No. 33) Weiberplay Ro. 1 ) 

Der Unichlagspreis beträgt 45 Mt. pro que. Die Plate merben juerft im Gingelnen und fobann im

Binn und Berfleigerungsbedingungen famen im Rathonus eingeiebeit werben. Mannheim, ben 21. Gebruar 1889. Bürgermeifteramt:

Im Sokal der Polksküche, R 5. erhaiten jeden Montag u. Donnerftag

Aberbe von 6-1/48 Uhr Frauen und Madden unentgeltlich Math und Mustunft

in Rechte- und anbern Hirg legen eiten von ben

Feuerwehr-Singchor.



Deutsche Generalsechtschule.



Berband Mannheim. num Code nicht ermaben, fonbern mit beureiben Brift mer bieber iortioben zu wollen, in befonnter Beile für bas Waijenhaus zu fection" und is jur Bollenbung bes großen Berfes beijntragen; Gigerrenobicheifte und Ctanniel. Blafdenfotte und Rapiein, Bieffing, Rupier, Statifebenn unb

Patremenbullen, Briefmarfen und Papierabille, patter Serin R. Mrmoth, H ar, 2. Stod, formie bei ber G. Prafer, K u, 22,

3. Peiffenftein, H 1, 11, E. Stand. H 4, 9, B. Borgein, Dalbergfrage vo. F. Runert, Louifenring, F. Spoel, Rafertbolarftrage 162, Sment, 2, Carritage 10,

Bunich merben folde Gegenftanbe burch herrn Weiger. a 4, 18, nach vorbergegangener Ameige in ber grommafer.



Paul Masskow Optiker, E 3. 3. langlabriger Gefcalteführen bei A. L. Levy,

empfiehlt fich in allen opt. Ar-Erparaturen gut und billig.

Russ. Karawanen-Chee in vorzüglicher Qualität v. a 3 - bis 47 -per Plund russ, supplishit W. Rabeneick, Mannheim, G 7, 29. Undjug and ben Standebregiftern ber Stadt Ludwigehafen.

Wertunbete. 14. 306. Strauf, Dachbeder und Muna Buife Fenerfanger.

14. 36 Perant, Dachbefer und Anna Luise Feinerschager.
14. Mart. Dammer, A.-A. und Dorothen Jemmer.
14. Mort. Dammer, A.-A. und Dorothen Jemmer.
14. Arebr Einn 3, Schreiner und Jahuma Gartner.
15. Ander Ruiter, F.-A. und Mara Pietifer.
17. Aut. Bechtolt, Eanwirch und Mara, Cadinger.
18. Jal. Leiteinann, Aermander und Vill. Dier.
20. Per Schmitt, Köder und Anna Vart Panzbal.
20. Nich. Deutich, Hahrmann und Cill. Afterwann.
19. Jal. Beogreser. Schloffer und Anna Bertha Anoll.
21. Jal. Schuer, F.-A und Vingt. Ritter.
21. Nich. Och Launer und Vinj. Ommer.
22. Area Michel. Schreides und Anna Aarb. Remmele.
23. Area Michel. Schreides und Anna Arb. Remmele.
24. Loop. Weil, Uhrmacher und Noja gen. Andolfine Strenheimer.
25. John Gen. Schuer. Andream und Anna Ende Math. Anna Dabisferinger.
26. Christian And Schot. Andream und Anna Ende Rulinger.
27. Paul Platfengeller, Industrum und Annale Gudlich.
28. Christian And Schot. Fürschner und Vill. Bullinger.
29. Still. Wilder, Angene und Bargd, Juder.
20. Wich. Andre. Ingenformer und Knife Deth.
3. Sebruar.
3. Getraute:

Bebruar. Getranter

Aebruar.

18. Karl Erlemein, Dreber m. Gilf. Lanier.

18. Joh Gg. Barvel, Lofom Deiter m. Anna Maria Reff.

18. Jon Bebenger, Bortier m. Gilf. Heber

21. fung. Bant, Erdon Hoftiger m. mma Maria Leifinger.

23. Jaf. Liebn. Gaftweit m. Warg. Majort.

29. Kar Geiger, Juwelier m. Charlotte Reich.

Cheburten. Geburten.

Weinvertreter

Gine leiftungsfichige Weingrochandlung in ber Phetz fucht für Mannheim und Umgedung nichtigt, gut eingeführte Bestreter nut lobeiter Aundichaft. Bur Derren, welche Ortolge eine

Hypotheken-Darlehen F. 21. 2Balter-Lauffs, C 8, 10 1. Berireter ber Tentiden Supoinetenbant in Meiningen.

D 1.11 ELECTROTECHN. BUREAU TEL. 214 Lustens HAUSINSTALLATIONEN im Ansthiussandiastädt. Centrali

GUSSIN

TL.

TO Free

täg.

iefern

geigen

pilithe

fabel

ftarte

aufen

gibt's

Mul.

chenb

n bie

blidje fühlt

Rebe

mften

tabi

#### Arrkani

gin rub. geleg. Ginfamilien. Conne mit hubig angelegtent Dangerten unter guntigen Be-tingungen ju merfaureis. Kabriet im Bering. 14407

#### Bu vertaufen in Beidelberg.

eingerichtetes Badegim ver, tabegierte Gianpe, Spricher, Speifelnm , Bein Birth idafte und Roblenteller Breis und Strafe ift in ber Erpedition Des Blattes m ertragen.

Ein noch fait meuer Kindersitzwagen Millg in verfaufen. U 4, 14, 1 Stiege.

Rinderbetiftellen mit Matraben bill gu verfaufen. 14034 & S. G. 2 Er.

## Eine Partifie

un berfanfen. Mileres im Perlog.

#### Gin gut erhaltenes Pneumatic-Rad

fofort an perfinfent 14427 Rif. in der Expedition. Gine menig gebenuchte noch Concert-Zither

billig ju verfaufen. Dammiftrage 24, 2. St.

Ein Eneimmer bellig ju ver-taufen. Dierren und Mr. 14516 an die Erpebinien de Maries hormonium billig gu faufen. N E. S. Randhand.

Oin Fract, für einen Rellner poniend, dillig zu verfonden. 14484 C 7, II, 2, Stad rechts. 8 Beill m. Noch, 1 Spiegelicht. 1 Denn, 1 Bernton, 1 Christian er. 1 Bolthtonimure i Nachriich in Marmarbl. Spergel, Stühle, bill. Inverfi. O 6, 2, port ruchts 14301 2 neue Garberobeidrante vine nene Priefmencolle. 200-120 Gentner Leugfraft, in berf. Nab. im Berfan (100)

erf. Ray im perma Ravariemveibmen billig ju perfaulen. G f. re, h. St. tange Einige funde fcon gezeichmete Bogterriere ju verfaufen. Chriftian Rubner, G s. 20

Fox-Terrier 4,1 feine Dinife, in berfinien.

## Stellen finden

Bei ber Perfonen-Heberfahrt Mannheim Budmigonifen in Ginnehmer : Stelle fu beregen. Maberen bei G. Arunheitere Grben,

Endirigenafen. Ludwi eitr. 40. (Sin gemannter Lubnverreme mer pon grober Majdenene führt fofert gefucht. Oberten mit Angabe ber Be-

ballbanfprifige, bes Alters und ber bibeingen Chiligfei an bie Erpoition biefes Blates unber Rt. 14411 erberen.

Feuerversicherung. Bul bas Bureau einer General-Agentur mirb nin angehenber

Commis, 14233

Lehrling gefindet. Offerten mit Gebal's

d. Grith an Caatenftein & Bogter, M.-W. pier, richen.

The second

172

Bionicar-weind. Aut feinere Lauswafferlei-ungen werben tuibigg Innai-nierre bei boben Lobn und auernbe Stellung gelucht, et

Officien an Votte & Witt-mer, Stenspurg i. Dif. Schutider jum Bigeln ael.

er Dausburfme genach

Da. Menoth, Arftantation, Rheingnoitrage, \*14015 Tutt. Mobiftinnen, Aleibermacherinnen u. Büglerinnen at.

Barberei (Gritt. 1º 5.131/2.14100 M. Millalborn, M 2, L2, brim-

#### Arbeiterinnen

Corfett-& Cartonagenfabrit E & it. Herbat, am Weir beimer Bobul of.

Arbeiterin u. Behrmaben ofort ob. auf Offern gel. 14308 BR, Rlaiber, Robes, L 4, 16. Reintide Bran jum Bed. Rab. Wallitabifte, 58, Laben. Eine Billa mit Garten, und Sansardeiten per fotort gegen boben Lohn gefindt. \*\* Raberes U. 3, 18, Wirthichoit.

Laufmaddien Rabered im Berlog.

Ein juvert mabenen, bos gut ürgert, fochen fann und haust Gin oib, Madden ingonber ir bandt. Arbeiten for gefucht 14275 Initerfallftrage 19, 1 Er Badden, bos telbinanbig arbeit verrichtet, auf 1, April gei D. 5, in. 1, Stod. 14307

Gine Putfran für einen Laben Raberes im Berlag.

#### Lehrlinggeluche Unf Oftern

niche ich einen mit ben nöthigen Buftav Spangenberg, 5 Redoutrage J 1, 6.

Lebrling mit guten Beichnenteintniffen für mein gniographifmes Utselfer geinde. 14084 Mibert Wolf, Tatterfallite. 31 Gin benn Junge fann bas ber-rudenmachere u. Frieurgeichalt erternen. 3. Aspenietter. Frieur. 0 5, 15. 1885? Gin orbentlicher Innge gogen ofortige Beigurung in bie Lebre

ducht. Bean Botter, Tapeiler. Debenil Junge in bie Lebre Ludwig Schwart,

par ein feines herren Barbe toberBeldaft, ein 1447? Ranfmannslehrling gefucht, per fo ort ober Oftern, Dil. umter Mr. 14478 an b. Erp. Schreinertebrling gegen Bergining gejucht & 9, 15. 1489?

Behrling 1418 nit guten Schulfenntuiffen geg. voortige Berguting auf Offern mincht. DR, Rafter, Cade u Dedeniabrif, O &, 1,

Orbil. Epengiere u. Infialitationetenting auf Onern get. Wierefeibninge is (Einbenft). 1000 Dibentlicher Junge fann bie Edirein rei riernen R 3, 15b. 14486 Orbit Junge fann unter gunft.

beiden b. Spengler u. Inftall . beidart eilernen. II 4, 21, 14839 Bur ein erfeit idrofbanbinige Lenrlingeftelle

burch einen jungen Dann mit Reifezenabift zu beieben. Raberes im Berlag, 10898

Sehrling

16. Ferd. Heckel. Bolmuftfallenholg. u. Berlag Schrifticker.

Behrling, mit ben nothigen Schnltoutuiffen berfeben, auf

Offern gefucht. Dr. Dans ime Druderei.

möblier ober ummöbliel, in guter Cone, mit Rollerraum, per folger ober 1, April gefundt. 14518 Ollerten mit Brosongabe nut. A. 2725 F. M. an Au-boll Mosse, Maunheim.

Anniend, grantein fucht fofert ob. 1. Marg i beired Jahr, mit Ruche, part, ob. 8, Stod bevor-ingt Derect, mit Preidung unt leinht Officeren met Preinen

2 Wagner botet de Bimmer, Rude grock 3 Bimmer, Rude mit Abidluß gel. Offert, mit Preid: angabe unter no. 14178 an die (Prp.

ober Contermin für Wein, Epoffe Brurniddnen granti 14491 N. 1174 b an Saafenbein Braschinenstrickerei & Bogter, A.S. Manne Bogler, 21.-6. Blaum

## . Neuheiten

Frühjahr & Sommer

## Anzug-, Hosen- & Paletot-Stoffen

Herren & Knaben sind in unübertroffener Auswahl eingetroffen bei

Gross Nachfolger

F 2. 6. (Inh.: F. J. Stetter)

am Markt.

C 3. 7 Saurermin. Barterte und 2. od., große Wertflutte. od., große Wertflutte. ob. Lagerraume en auch Pureau raumlichfeiten im Borberbaus ober Seitenbau ju verm. 12549 Johannes Schmibt, L 13, 24, 111. D 6. 16 ff Wertit. eo. mit U 3. 23 ichoner gerämmiger Souterrain ate Managen ge

wermiethen. 14394
Roberes Auffenring 43.
Gr. Wallftabeftr. 50, beile Beeffeat ev mit ichoner Barterre-Bobnung in berm. 1423 Magajin and Laben mit größeren Reller auf 1. April in permieiben. 18502 Rab bei Gith. P 4, 2.

## Läden.

C 2, 11 ein geraum, Laben fenfern per 1. Apeil ev. 1, Mai ju vermierhen. 19834 Rh, bei bem Gigenthumer.

D 6. 6 Baben ober Purenn beren Rammen per 1, Jami 1. 9. Räheres D 7, 13. 19783 F 3. 7 gim in a. 25110 G 7. 32 Esben mit annoh. 2 G 7. 32 Esben mit Bob nang

3 Simmer und Ruche per 18. April in permiethen. Raberes parierre G 7, 31. 14025 G 7, 36 Laben ob. Burean perm. Naberes Dintert, 13791

R4. 2 flüchen, 2 Ammer, 18781
R4. 2 flüchen, 2 Ammer, 18042
T6. 15 Ren eingerichteter

Inden mit Wohnung ur Cereibmaterialien, Bolle u Naberen Minbenhoffer. 9. 1 beller Baben mit 2 groffen Schanfeniren und einem Weben-immer per 1. Mar; sit ber-nierben.

E. Süss Jr., D 3, 16. Schwellingerftrafte. Parei it Bobn bet i fipril bet. j. n. Rab. J 1, 15, 2, 81, 14452 Schweftingerfraße 85, ein aben mit Bobnung bis i. Mai u vermiethen.

47 Cmerfer. 8, 1 (choner Caben mit dechaung pt. 1. April 30

Dieheres bei Garl E. Aahn, a. Ourrin: 1st ober D 2, 4. Besgevei mit Ginrichtung 1, v. etten meter ber, 14678 an bir Orspeh. bu. 23L

Laben mit 2Robnung, feifter imm Flatenenbierhandel und Barftvertraff verwenber, pr. i. Mit gu bermieben, für eine Metzgerfiliale

febe geeignet. 1306 Maberes Bierbenhoffir. 9.

## Buttul

H 7, 25 1 St. Burenn fin natimierpen-1 2, 4 2 Stod, Worberhe.

Brefe in Burrenpurden eingerigten Parserve Ramme
pr. f. Mai rr. ju bremiethen
Nichteres N 2, 4. 10062
Birre au in ber Nabe friehnfend, and für Laben ge bered Mittelfer, Dr. 146.

## Bu vermiethen

3, 6 5 8im. u. Rume int Bureau und Gngroenle cha

A 6. 3 4 Parfring 21. bes Stadtparfes, b. Siod. finn arobe Aimmer mit Palfon Anche und Anbehör per ib. Big ober frither in vermierh. 1888: A 6. 8 n Stadtparf 1 eto. 3 bonner pr. 1. Rpriles, friiber j. v. plaberes Gursau im Daja. Tabag

B 1, 12 3. St 5 Simmer joiort ju vernetethen. 18607

B 6. 23 ift der 2, St... beftebend aus 5 Simmern. Rüche, 2 Man. larden und 2 Kotheilungen Relier in vermiethen. 12613 Jos. Noffmanna Köhne, Langethalt B 2, 5.

B 6, 25 4. Stod, 10 3im. allem Anbehör per 1. Mai zu ver-mieiben. 13735 Beabers Mistrunft wirb er-

Mahere Ainflunt wird erstheit: A 6, 9, 8. Stod (Parketing 88).

B 7, 1 Gethand am Stadt: Park, 9Ranfarden, 4 Himmer, Rüche, Keller an enhuente per 1. April ober früher in verm. Einzufehen von 2—5 Rachan. Rah. 2. Stod. 13084 C3. 4 3, St., 2 3, 11. Rüche
C3. 7 3, St., 7 - 8 Himmer,
C3. 7 2 Speljefammern per
Ende Mai zu verm. 17548

Enbe Mai in verm. 1984: Rabered Johannes Schmibt, L. 18, 24, & Stod. C 4. 8 eleganie Bohunig, 4. Bubebor gu vermiethen. 14458

D 2. 1 Comfortable Blob-nung, 9 Simmer, (4 noch ber Straffe), 2 Balfone, Manjarbe, 2 Keller u. Jubebbr jafart in nermiechen ofort ju vermiechen. D 8, 6 bobelegante Batterre-i. w p. 1. Maril ju verm, To198 Raberes 4. Stod.

E 7, 1 Mbrinftrafte, elegante Bohung 4. Stod, 1 Bimmer, Babejimmer und Bu behörben per t. Cept. ju verm Austunft wird ertheilt E 7 3, Stod. 13

E 8, 16 Mbeinftt, 4, 2 um.
200 g. fepar. Gingang, 30 bern.
Raberes im Laben. 13725

F 7, 17 Barterre-Bohnung, o Zimmer nebst Aubehor fefori ju vermiethen. Zu erfragen im Comptoir, Doe linfa. 1436s

F 7, 26a Minghrabe, Vart . Blumer nebu Bubebor per 1. INai gu berin. Maheres 2. Stod. 12046

3m Renbau G 4. 13 8 Simmer u. Ruche Bu erfragen im & Stod. G 6, 9 frbi Bohn, 1 gr. Bing,

G 7. 16 2 Rim, u. Ruche pr. G 7, 37 Sind, 5 Jimmer, Rüche nebg Bubehde an ruhige Vente sofort ju bermleithen.
12608 Maberes 2. Stod.

Waberes U 6, 26, 2 Stod.

Wagartenftraße II, schone

G 8. 6 jest Jungbuichite 8, 200 u. Ruche auf 15. Wider ju verm Ginguieben von 12 bis 2 Uhr.

H 2, 9 2 St. 2 Bimmer # geb. an rubige Leute per 1, fipt

H 7. 13 Abgefchloff, Wohn mb Reller an enfige Familie ju erm. Raft 2, Stod. \*14257 H 8. 4 Ringftrabe, 3 Bim gubebbe ju vermlethen. 13839

H 8- 14 und gruche ju per-

H 9. 30.

ein fconer a. Stod, 6 gimmer Babeummer, Ruche u. Rubcho. per 15. April ober fpater ju ver miethen, Rab, parterer, 1810 J D. B ein teer, Bartag, an ongelne Beri, fof g. o. 1274 K 1, 11 part, 5 Rimmer, per Mpril 3 berm, Mah, o 7, 20, 14, K 1, 12 Rüche u. Subebör per Suli in vermiethen. 10028 Rätteres o 7, 20, 14.

K 2. 19 6d. Wobmung Ruche Balfon, Dogbe. u. Bub p Mpril 3. p. Nab Dart. 18850 K 4. 13 Ringftr. | 65ner aus 6 Rimmer, Ruche Reller, Ragbfammer per 1. Mei ju

Dermietben. 12073
L 10. 5 feine Mobiningsin int Zubehder bis April ober fpat. an finderloje Leute ju verm.
Raberes puriere dat 11000

L 12 2 Simmer Rache und Rabered P 5, 1, 8, St. linfs. L 12, 11 2 Stod. Gine Ebohnung mit Balfon, 4 3im. u. Bubebor a. v. Nab parterre im Ebeismaarenlaben. 19941

L 13, 6 ber 4, Ct., 6 Bim, und Reller bis 1, April ju perm. Raberes bafelbit. L 14. 12 3. St. 6 Bim. x

M 5. 3. elegante, neue Wohnung. 7 Bimmer, Bobrammer u. entipr. Bubebor im 3. Stod ju ver-

ntetben. 14560 N 4, 7 nebu 3 Sim. Riche Ropeil an endige Leute in Derm Häheres 2. Ctod. 14571 N4. 21 ffeine Bohung au

02,2. Baradeplay

2. Stod, 10 Bimmer, nebft Bubebor bis 15. August a. c Maberes bei Louis Brang, im Laben.

P 4, 12 mbgeichloffene u, Inbebor u. 3 gim, u. Bube-bor ju vermiethen. 13857 R 4. 14 8.84, 98, Mileon. 14101 S 4, 23 part, 3 Jim. u. Cide. T 4, 15 Bimmer u. Ruch

T 5. 5 fibgeichloffene Woh-nung, v Blemmer u. Ruche per Mai event, fpater in vermiethen. Raberell im Laben,

T 6. 7 2 Wohn , je 2 Bim., April gu vermieiben. 14450 T6, 39 a. Eted. 6 Simmer Nab. Balbbeifer, 7. 18138

U4, 13 Bricoridering, U 4. 10 6 Bim mit Rache per 1. April ober Diet ju ver-miethen. 18440

Raberes parterre rechts. U 4, 20 Renbnu, 4. Stod, unb Zubeber: 6. Stod, 3 Zimmer a. Ruche bis April ob. früher ju verm. Bu erfr. part. 12008 U 5, 21 4 Sim n. Bubeh.

Mugarteuftraße Mi, fcone

Diemarciplas 5, 1 Man rbengimmer in einzelne Berfon g vermiethen. 14888 chone Baltonwohnungen je 4 im u. Rüche ju verm. 19653 Rob Abelindammite, 25, Loben. Collinfty. 4, 2 End 5 Sim Rude, und Poben ju vermiethen Raberen U 6 10.

Colliniftr. 10. Ber 1. Mai Rim. u. Ruche ju verm. Raberes 2. Stod linte. 19754 Dammfty, 38, 2 St, 2 fc Simmer, Ruche u. Bub. bis 18. Gimelebeimerftr. 90. 4, 2

Simmer und Ruche gu verm. Raberes R 0, 18a. 13 13963 Reub. Gimelebeimerftr. 28. m 2., 5, n. 4. St. je 3 Jimmer Rüche mit u. obne Bolfon zu erwiethen. Räberes Olbeinau-raße 38/40. Octe Gidelsbeimerftr. 83,

u. 3 Jim. u. Ruche mit ebor in vermiethen. Rabered Brj. Comander. Briedrichering 10, eleganter Stod, 7 Simmet mit Jube-oc per fofort preism, ju verm. Raberes im Barieter. 11844

ouft. Bubebor per 1. April permierben. 144 Raberes Parterre.

### 10 20. pa often 14 20. pa often 16 20. pa

Eriedrichsfelderftrage, Renbanten,

fcone Bobnungen, 2 Rimmer u. Rode. 3 Jimmer und Raiche.
gu vermierden.
18240
Näderes zu erfregen bei Derrn Deckert, im Burrau.
Gontardstrasso Nr. S.
Warf zu vermierden.
18277 gwei eieg Bochpa me mit ie 6 Rimmer, Ruche und Gabez nebft Garten und ein eleg, 2. u. 4. St mit je 6 Jim., Ruche u. Babez billig zu vermieihen. 12472

Gontardstr. 4. 3. Etage, 5 Zimmer, Babegimmer und Bubebor ju verm. 14693 Jungbufdftrage Rr. 6.

Jungbnichstraße Rr. 6, ganger i. Stud. 7 Jim., Balton, Kuche und Speilelammer, fowie iom. Judebor auf 1. April oder prüder zu verm. Beris isoo N. Zu erfragen parterre. 12861 Aufgebrung 48, 5. Stof fidde Zimmer nehlt Kübe auf joiort an ruhige Leute zu vermiehen. 14308 Nah Kaiferring 48, 2. Stof

Repplerfrage 16m. 4. Stod.
4 Jammer und Ruche an fleine Familie bis 1, Marg 3, v. 13730
fulfenring 60, 3. St. 5 Jim.
5 und Ruche 1c. pr. 1. April 3u vermiethen. 11672
Su ecfr. Luffenring 61, 2. St. Meerfeldfrage 17, 2, Stod, 4 Bimmer, Robezimmer u. Auche lowie im 5 Stad, 2 Bimmer u. Ruche ju vermierben. 13485

Neuban

Lamenftrage 11, 2. Stod; 7 Simmer, Babesimmer per infort iber fpater ju verm. 14280

am Jonifenparh. 2. u. 3. Stod. 5 Bimmer Q 7, 14a 3. St. gut mobl. Babes, Ridge ze elegant R 6, 1 2. St. at foon mot. aus eftatret zu bermiethen. Einzuschen täglich bon

12917

Parkstrasse 14 u. 16 elegante Bohnungen von 5 Almmern, Babegimmer, Ruche nebit Specief und fammtlichem Zubehor ju ver-miethen. 70006 Nah. Friedrichseing Ro. 36

4. Querfer. 8 find icone Wohnungen pr. 1. April 34 ver miethen. 14474 Maberes bei Garl 2. Rabn. Cuerfir. 16 ober D 1, 4,

6. Querfir. 21, 2 Bim. unb Rfiche bift 1. Mai ju b. 14449 Mheinbammftr. 11, 2 flein. Bohnungen ju bermiethen. Raberen T 4, 20, 14471 Bibeinhäuferftr. 57, 1 ffeines Rheinbauferftr. 60, 1 lerces Bartereegim. ju verin. 16470 Rheinauftr. 15, Henban.

2. Stod, 5 gimmer, Babe-gimmer, Ruche, Blinfarbe fofort preisimurbig ju verm. 12585 Mheinauftrafie II, 2. Stod nit Bulfon, 4 3immer, Anche g. Magbfammer ju verm. 77700 Bu erix, Wheinanfte, 38/40, bous. 2. 3 mes 4 Corber-

Ricindamimftr. 54, 5. St.

Bim. u. Auche gang ob. geth. nachft ber Linbenhofilberfahrung, elegante Wohnung, 2. Stod, 6 Rimmer, Baberimmer ic. nach hinten Ansfickt in 3ichone Garten, joe, ober fpater ju bernt. 918h. Meerfelbinafte 12. part. 18780 Cedenbeimerfir. Ro. 20. Bim, nr. Jub. (2. Er ) bis i Juni ju v. Roberes Wirthichaft. 14005 Tatterfallftr. Mr. 37, nach

bem Banerthurm, Belletage, 6 Abered H. Benber, N 4, 12, 111 Biebhofftrage 2, Gde ber Schwehingeritt., fcone, gefur Palfonwohnungen, 2. u. 3. c u. 4 Zimmer und Bubr foiort ju verm. Raberes 2. Stod Ife.

Möbl. Zimmer

B 5, 12 uachit Benghout Simmer mit freier flusficht, 5 St, ant 1 ob 2 herren mit ob. obeinnte Penfion ju berm. 18313 C 2. 13 Pedanau Schlaft, (en auch einz) mit 2 Jenin n. b. Str. ju b. Sorgfalt, Redient. 11864 18428 C4, 1 12. Schillerpt., 1 g. 186218 C4, 1 1822. Schillerpt., 1 g. 1862. Schillerpt., 1 g. 1862. Schillerpt., 1 g. 1862. Schillerpt., 1 453

D 7. 19 part. 1 groß, ididn. per 1. Mary bill. In w Friedrichisting 48, E 2. 14 2 Te., 1 fchon mbt pril 3u E 2, 17 Blanten, a Stiegen 14482 (Preif 10 20f.) ju berm. 14851

E. St. Huffe. F 8, 17 mobil. Bimmer mil ober obne Benfion tinb mit fem. J 8, 1 Barrerrey, J. D. 1445

Rudficht a. b. Redar geb. ffir Dit. 18. - m. Raffer ju u. 14084

L 13, 20 | Enginger mbt. M 2. 12 2. 21. 1 mbl. Sim.m. N 6, 61 2 Denf. 30 0. \*12930 P 1, 10 4. St., eint. mbt. boch, per 1. Darg ju v. P5. 1 3im. zu nerm. Budl, Partftraje Ro. 16. Q 7, 9" Er rein mobil Bobin-R 7, 38 f. Et. c. eint, frot. S 1, 10 % e. St., 1 mobilites S 1, 10 % im. mit fep. Ging. für 2 junge Beute ju v. 13895 S1, 15 1. 21, mbl. R.a. 100.8

11. 14 gul mod Sonder 1 16074

S 4. 18 3 3 verm 12882

T 3. 1 3 Et. 1 gul mod 3

T 6. 25 2 Tr. 1 [cor fa. mil. and 16074]

T 6. 25 unol 3 giat mil ep. Ging, au 1 ober 2 herren per ofort ober 1. Mart ju n. 14095 U 1 912 2 Stort, mibbl. Bimmer per 15. Marg an v. 14218 U1, 18 a. Stod, mbl. Som.

U 3. 23 bilbich unblierte obne Pentlen in veren. 18021
U 4. 20 Nabe der Ringfte.
U 4. 20 Nabe der Ringfte.
gut mehl Atmmer mit ob. obite benfton zu bermiethen. 1829 U 5, 10 1 mbl. Bim. and U 5. 27 alm, ein fein mobl. Genf. pe i Marg bill jum. falle U 6. 8 3 in. and eine mit penfion ju verm. 13938
U 6. 19 Simmer ju verm. 13938
Vährees a. ef. erdis. 13763

U 6, 27 3 lot juo. 14000 Colliniftr. 6, gegenüber bem Banorama, ein habich inobt. Bim. per 1. April ju vermieiben. 14490

Ridberes Jofet Braun. Langly, 6, 4, St., gut mil. herren fof, ju verm. 12766 Totterfallftr, 19, 1 Tt., 1 nebbl Bemmer mit Benflow Latterfallftr. 21, gut mabl. Bart Bim, an beff. heren per i. Marg gu vermiriben. 14265 babich mobl. Lim ju v. Mah Parfring 21, i. Stof. 1033 Gie gut mobi Simmer an anftand. Came fot, ju verm. fan 8 2, 6b 2, Stod 13875

2 fcon mobi, Zimmer per L. Mary ju berm. N 3, 5.

Gin fdon most. Zimmer n vermiethen, 18815 Naberes C 7, 10, 4. Stod. Gin gut mbl. 3im. mit freier find, nur b. Schlofer 1, D. 14440 Rab Rennershoffer 15, 4 St. Ein gut mobl. Stimmer auf bie Errafe urbeit borert zu vers miethen. Preis vo Nart. Raberes im Berlog. 14689 Mabe bed Arnehtmarfte

und Planfen f Treppe bod ein mobilptes Zimmer mit fep. Gingang an jg. herrn mit Penflon ju verm. Nah i Bert. 15529

i Salajnellen G 6. 9 gute Schlofften.

Roft ju vermiethen 1416 H 8. 33 4. Et. Peil Schlaf-

#### **MARCHIVUM**

Erstklassiga Qualitätsmarke. 0) O :इत्त 54 SO T

Aufzüge

für Personen- und Waszen-beförderung.

Electr. betr. Portalkrahnen, Dampfkrahnen,

Excavaloren

Course Control of Cont Complette Kohlenver-

ladeeinrichtungen.

Wangen jeder Art.

Waggon-Waagen,

Fuhrwerks-Waagen

Kircher & Go., MANNHEIM, Luden. O 6, 6.



Große Betten 12 211 of the control of the

andaner Anzeiger, Landau, Pf. Auflage im Mär 19 000, Post 9157 amtl. bestät 1428

Bahnichmergen er Ait, werben ichnell beieitig! 3ch Zahnol, Granco-Zen un argen so Dig in Marter Angen so Pig in Marfen. Theod. von Gidbebt, Mannbeim, N 4, 12, 1888

Leberthran

gerantiet rein in Atojden a eo Di L 200f. u. 1.80 200 bei tonn M. Kropp, Brogerie, Kunststrasse, N 2, 7. Ge wird fortmabrend

Waschen und Bügeln degenommen und prompt und bitlig belorgt. asser Große Borbange merben gewolden in gebugen bei bellig-Ber Berechnung. Q 5, 19, parterra

Krahnen md Hebezeuge.

Vieh-Waagen etc. Materialprüfungsmaschinen.

Mannheimer Maschinenfabrik

Hohr & Federhaff, Mannheim.

Specialfabrik ===

Feldschmieden, Gebläse, Schmiedeherde. 9 elektrische Portalkrahnen neuesten Systems für das Versmannquai in Hamburg ausgeführt,

9 weitere Krahnen für dasselbe Quai sind in Arbeit.

## Inserate

General-Anzeiger

Telephon 218

Telephon 218

grösste Verbreitung

Das

Schuhlager



III 2, 34.



In allen Staaten patentirte

Fernschliesser. non febem beliebigen Punfte eines Smamert aufe und juriegetab & 2, 7.

Der Breis 6 Mart, Toll N 4, 23. Beh. Gordt N 4, 23 Bam n. Unnfrich offerei. Sanetelegraphen Anftalt. Telebb Do. 39. 20 mein Telebb, No. 39.

Neu-Anlagen, sowie Reparaturen

Mannheim

Reirphournf 664.

Albert Lorbeer

Specialität in Berrenftiefel.

Alle fonftigen Schuhmnaren ju außerft billigen, ober ftreug feften Breifen. 47259

Bertant gegen Caffe. Aufmertfame reelle Bediennug.

B. Quetram (Frl.)

Soldarbeiter. Werkstätte De

Neuarbeiten, Umänderungen u. Reparaturen für Gold-, Silber- & Galanteriewanren. nd ungen nach Auswärfe gegen Nachnahme. Saubere & billige Ausführung iln Bestellungen & floparaturen ! in



Aachener Badeofen D. R.-P. Ueber 30 000 Orfen im Gebraus; In S Minuten ela warmes Badl + Original

Houben's Gasöfen

J. G. Houben Sohn Carl Aachen. Proipette grutid.

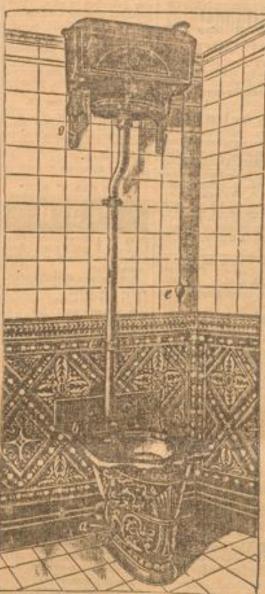


in vorzüglicher Ausführung, geschmadvoll und belligit.

Stahl- & Messingstempel. Geschäfts-Siegel Gravitte, geprägte und emnifikte Schilder, Schublonen jeber fin. Plombirzangen, Plombirblei, Brenneisen, Werthmarken, jowicallein bas gan ein intagenbe firbne

1565.

gegenfiber bem Raufnaus - Wieller 1 Treune. - Wearfinder 1855



Ph. Fuchs & Priester Ingenieure. Dermanente Ausfiellung Gefundheitstedu. Apparater

Ereiftehende Clofets Badewannen Badcofen Wajdy Toilette Spültifde und Troge

Neueste Patente. Metall - Smeille-Mandplatten für Rüchen, Baber, Clofets x. Gasherde u. Koder Macinige Bertreter u. 3mpor

teure von Shanks & Co. (Inbal-Berfe) Eigene Installation

Ausstellungslokal P 6. 23.

Der grösste Fortschritt im Waschverfahren ist das berühmte

Minlos'scho Waschpulver genannt Lessive Phénix

nach dem franz. Patent J. Picot. Paris. in den bedeutendsten Frauenzeitungen besprochen und sehr empfehlen.

mit Leasive Phénix angewandt werdou; dassalhe gibt bet einfachatem, schonenatem,

Prämlirt mit mehr als 50 medaillen und anderen Auszeichnungen. Zu baben in Brogen-, Kolonialwaaren- und Seifen-Handlungen

Fabrikation für Lessive Phenix, Patent J. Picot, Paris,
L. Minios & Cic., Köln-Ehrenfeld.

Vertreter für Mannheim und Ludwigshafen:
Wilhelm Albers in Mannheim, T 2, 16.
Engross Verkauf für Mannheim und Ludwigshafen bei Herren:
Kauffmann & Gerlach in Mannheim.

Loeffund's bewährtes Diaeteticum

bel Husten, Heiserkeit, Brust-Catarrh, Abmagerung und Abzehrung, Athmungsbest; hwerden; in Milch gelöst das kräftigste Malzfrühstück für Kinder.

bekannt als wehlschmeeliende schleimiesende Hustenbonbons. Apotheken ächt mit Pirma Ed. Loeflund & Co., Stuttgart

Mieth-Berträge und Graditvricje ftete vorrätbig. Ur. Haas sone Druckerei.

MARCHIVUM